

Long Drink kann's auch daheim



Isabell Steidle vom Bodensee hat auf ihrem 16-jährigen Holsteiner Long Drink beim Turnier in Bisingen-Hohenzollern den Dressur-Grand.-Prix gewonnen. Für eine faustdicke Überraschung sorgte aber ein anderes Paar. Die Richter vergaben einheitlich jeweils mehr als 70 Prozent der Punkte an Isabell Steidle, die im eigenen Land eher selten antritt und stattdessen internationale Herausforderungen sucht. Der Holsteiner zeigt Piaffen wie aus dem Lehrbuch.

Ein überraschendes Wiedersehen gab es im Bisinger Viereck mit dem mittlerweile 15-jährigen Hannoveraner Despino, der als junges Pferd seinen Ausbilder und Olympiareiter Martin Schaudt seinen beiden letzten Landstiteln getragen hatte: 2011 und 2012 siegten die beiden in Schutterwald, dann wurde der De Niro-Sohn verkauft. Jetzt hat Schaudt den Wallach wieder zurückgenommen; seine Frau Jasmin setzte ihn in Bisingen erstmals in der Drei-Sterne-Tour ein. Despino ist erst seit zwei Monaten wieder im Training. „Wir wollen ihn erst in der nächsten Saison so richtig einsetzen, er hatte jetzt fünf Jahre fast immer Pause und ist sehr frisch“, erklärte der Onstmettinger. Jasmin Schaudt wurde mit dem Rückkehrer knapp geschlagen Zweite vor Sandy Kühnle mit ihrem Gonzo (rok/Foto: Rutschek).